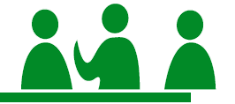


**Kurs 2**

inArbeit 4.0 – inklusiv Arbeiten in einer digitalisierten Arbeitswelt **- Gesundheitsprävention und Arbeitsschutz**



**Kurskonzept**

Die Digitalisierung verändert Arbeitsprozesse und ganze Berufsfelder. Fachkräftemangel und demografischer Wandel verändern gleichzeitig die Personalstruktur in den Unternehmen. Wir helfen Ihnen dabei Wege zu finden, in Ihrem Unternehmen Verständnis dafür zu wecken, dass sich der Mensch nicht an IT-Umgebungen (u.a. Software) anpassen muss, sondern die IT an den Menschen angepasst werden sollte. Dies betrifft insbesondere die IT-Umgebungen älterer Mitarbeitenden und Mitarbeitender mit Behinderungen. Hierzu soll das entsprechende Wissen aufgebaut werden, um das Unternehmen optimal auf dem Weg zu individualisierbarer und barrierefreier Software unterstützen zu können. Das Ziel ist die Arbeitsbedingungen so mitzu-gestalten, dass die Mitarbeitenden effektiv arbeiten können.

Der Kurs ist modular aufgebaut, damit Sie abgestimmt auf die Größe des Unternehmens und ihren Arbeitsbereich, die für Sie relevanten Kursinhalte auswählen können. Die Präsenzphase ist bewusst zeitlich kurz konzipiert, in Form eines halbtägigen Workshops, und wird durch Online-Materialien in einer Online-Kursumgebung ergänzt. Dieser Blended-Learning-Ansatz ermöglicht, die Inhalte on-the-job zu dem Zeitpunkt zu nutzen, an dem Sie die Inhalte benötigen.

**Kursinhalte**

* Digitale Arbeitsumgebungen individuell gestalten – IT-Umstellungen und IT–Beschaffungen begleiten
* Vorausschauende digitale Barrierefreiheit im Arbeitsleben – Prozesse als Aspekte der Gesundheitsprävention und Arbeitsplatzergonomie gestalten
* Barrierefreiheit begleiten - Konkrete Umsetzungsprozesse im Unternehmen kon-struktiv mit geeigneten Methoden zur Bewertung von IT-Umgebungen unterstützen
* Arbeitsleben in der digitalen Gesellschaft inklusiv gestalten – Information und Beratung
* Wege zu einer alter(n)sgerechten digitalen Arbeitsplatzgestaltung konstruktiv begleiten

**Ihr Nutzen**

* Sie lernen assistive Technologien für Menschen mit Behinderungen kennen, die die Nutzung digitaler Angebote am Arbeitsplatz ermöglichen
* Sie haben ein grundlegendes Verständnis über die Software-Qualitätskriterien „Indivi-dualisierbarkeit“ und „Barrierefreiheit“
* Sie haben einen Überblick, in welchen Unternehmensprozessen „Individualisier-barkeit“ und „Barrierefreiheit“ verankert werden muss, damit die Anforderungen des Einzelnen, insbesondere älterer Mitarbeitender und Mitarbeitender mit Behinde-rungen, an IT-Umgebungen Berücksichtigung finden
* Sie lernen Methoden kennen, einen IT-Arbeitsplatz individuell an die eigenen Bedürf-nisse anzupassen und existierende Barrieren zu erkennen und zu benennen
* Sie verfügen über einen Überblick der Anlaufstellen zur Klärung von Fördermöglich-keiten und sonstiger aufkommender Fragestellungen bei der Einstellung bzw. Weiter-beschäftigung von Menschen mit Behinderungen an einem Arbeitsplatz mit IT-Nutzung
* Sie erhalten Einblick in die Gestaltung alternsgerechter Arbeitsbedingungen im IT-Umfeld und lernen Altersstereotype aufzubrechen

**Zielgruppe**

Mitglieder einer Schwerbehindertenvertretung, aber auch betriebliche Akteurinnen und Akteure im Bereich Gesundheit, Prävention und Arbeitsschutz. Dabei ist es nicht wichtig, ob das Unternehmen aufgrund der Größe eine Schwerbehindertenvertretung besitzt oder jemand im Unternehmen diese Aufgaben so wahrnimmt. Zur Zielgruppe gehören daher u.a.:

* Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung
* Mitglieder des Betriebsrates
* Inklusionsbeauftragte/r
* Diversity-Verantwortliche/r
* BEM (Betriebliches Eingliederungsmanagement)-Beauftragte/r
* Arbeitsschutz-Beauftragte/r

Der Kurs spricht ebenfalls angestellte Mitarbeiter/innen an, z.B. in kleinen Unternehmen ohne Schwerbehindertenvertretung, genauso wie selbstständig arbeitende Personen, die einen PC-Arbeitsplatz und mobile Endgeräte nutzen. Dies kann mobil, im Homeoffice oder im Unter-nehmen sein.

**Termine**

* Workshop zum Kurs: **06.11.2018** von 11:00 bis 15:00 Uhr.

**Veranstaltungsort:**   
Geschäftsstelle Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD) - Bundesverband  
Stralauer Str. 63, 10179 Berlin

**Anmerkungen:** Der zeitliche Aufwand für den E-Learning-Anteil beträgt ca. acht Stunden. Der Kurs endet am 06.01.2019. Die Anwesenheit beim Workshop ist für eine weitere Teilnahme am Online-Kurs erwünscht. Alle Anmeldungen stehen bis zur Bestätigung unserseits unter Vorbehalt.

 Workshop zum Kurs: **09.11.2018** von 09:00 bis 12:00 Uhr.

**Veranstaltungsort:**   
SIHK - Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen  
Bahnhofstraße 18  
58095 Hagen

**Anmerkungen:** Der zeitliche Aufwand für den E-Learning-Anteil beträgt ca. acht Stunden. Der Kurs endet am 09.01.2019. Die Anwesenheit beim Workshop ist für eine weitere Teilnahme am Online-Kurs erwünscht. Alle Anmeldungen stehen bis zur Bestätigung unserseits unter Vorbehalt.